

Öffentliche Auftragsbekanntmachung

über

die Ausschreibung des Netzbetriebs einer Glasfaserinfrastruktur der Gemeinde Tuningen

Ausschreibungsgegenstand ist die Überlassung der von der Gemeinde Tuningen als Auftraggeber errichteten und im Eigentum der Gemeinde Tuningen stehenden FTTB- Infrastruktur an den Bieter (Auftragnehmer) zur Nutzung in der Form des Netzbetriebs. Hauptleistungspflicht des Auftragnehmers ist die Gewährleistung des Netzbetriebs. Der Ausbau der Infrastruktur in dem vom Bund geförderten Ausbaubereich (sog. „Berliner Modellprojekt“) soll am 30.11.2011 abgeschlossen werden. Der Netzausbau erfolgte mittels konventioneller, offener Bauweise, HDD- Spühlbohrungen, Pressungen mit Bodenverdrängung und im Minitrenching (Fräsverfahren). Weiter wurden auf einer Länge von ca. 2 km bereits vorhandene Leerrohre in die Netzstruktur einbezogen. Im Rahmen der von der Gemeinde durchgeführten Marktanalyse in beiden Versorgungsbereichen haben 20 Gewerbetreibende ein hohes Interesse an der Versorgung mit mindestens 50 MBits/s download bzw. 25 MBit/ s symmetrisch (erhöhter gewerblicher Bedarf) sowie 110 Privathaushalte ebenfalls ein hohes Interesse an einer Versorgung bekundet. Nähere Angaben sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Die Gemeinde erhielt für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur eine Zuwendung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Rahmen der Förderung von „Modellprojekte für den Breitbandausbau“ zur Realisierung innovativer Lösungen und Geschäftsmodelle für den Aufbau von Hochleistungsnetzen in ländlichen Gebieten vom 04.08.2010 mit Änderung vom 09.09.2010 gemäß Kapitel 0902, Titel 89473 des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2001“.

Öffentlicher Auftraggeber und Vergabestelle ist die

Gemeinde Tuningen
Herrn Bürgermeister Jürgen Roth
Auf dem Platz 1
78609 Tuningen
Tel.: +49 7464/9861-11
Fax: +49 7464/9861-20
E-Mail: j.roth@tuningen.de

Die Ausschreibung erfolgt europaweit gemäß den Bestimmungen der VOL/A EG.

Interessierte Bieter können die Vergabeunterlagen bei der Gemeinde Tuningen unter der oben angegebenen Adresse bis zum **18.11.2011** gegen Zahlung von 20,00 EUR per Verrechnungsscheck anfordern.

Die vollständig ausgefüllten Vergabeunterlagen müssen mit den von der Vergabestelle geforderten Eigenerklärungen der Bieter bis spätestens zum **16.12.2011, 15⁰⁰ Uhr**, bei der Vergabestelle eingehen (Öffnungstermin). Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist. Angebote, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.02.2012.

Die europaweite Bekanntmachung im Amtsblatt A der Europäischen Union unter dem Aktenzeichen ENOTICES_iuscomm 13/10/2011 – ID:2011-142519 kann auf der Homepage der Gemeinde Tuningen eingesehen werden.

Die Bieter haben zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen Leistungsfähigkeit Auskünfte und Bescheinigungen über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, die Höhe der bestehenden Haftpflichtversicherung, einen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht sowie eine Referenzliste mit vergleichbaren Aufträgen mit der Angebotsabgabe zum Öffnungstermin am 16.12.2011 zwingend einzuhalten. Darüber hinaus hat der Bieter, der den Zuschlag erhält der Gemeinde Tuningen eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft zu stellen. Näheres ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot gemäß den nachstehenden Kriterien vergeben:

Höhe der jährlichen Pachtzahlung	55 Punkte
Technische Spezifikation der Echtzeit	10 Punkte
Endabnehmerpreis	25 Punkte
Versorgung der Gewerbekunden über 50 Mbit/s download und 25 Mbit/s upload	10 Punkte

Tuningen, 20.10.2011

Jürgen Roth
Bürgermeister